

STAATLICHE ABSCHLÜSSE

Abitur

Mittlere Reife

Qualifiz. Mittelschulabschluss



LEHRINSTITUT BAUER

PRIVATER UNTERRICHT SEIT 1935





Wir fühlen uns ganz besonders Erziehung und Bildung verpflichtet und halten vor allem Offenheit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Tatkraft für unverzichtbare Werte.

LEHRINSTITUT BAUER



Wir sind ein kleines, privates und vor allem traditionelles Lehrinstitut und verhelfen unzähligen Schülern zum Abitur, zur mittleren Reife und zum „Quali“.

Das Jahr 1935

Unsere Gründung geht zurück auf das Jahr 1935. Somit sind wir im Jahr 2019 schon seit 84 Jahren um einen besonderen Lehrauftrag bemüht. In all diesen Jahren standen wir im Dienste der Bildung und haben unzähligen Schülern zum Abitur, zur „Mittleren Reife“, zum Begabtenabitur und zum „Qualifizierenden Mittelschulabschluss“ verholfen.

Freude am Unterricht

Unser Lehrerkollegium ist fachlich ausgezeichnet, engagiert und interessiert. Ihre Motivation beziehen unsere Lehrer aus der Freude am Unterrichten. Sie nehmen sich Zeit für ihre Schüler.

Unser Lehrerkollegium versteht sich seit vielen Jahren als Team, Personalfluktuation kennen wir deshalb nicht. Die langjährigen Erfahrungen unserer Lehrer mit Prüfungssituationen, ihre Sicherheit im Umgang mit Schülern und der gewachsene und gereifte Teamgeist sind uns überaus wichtig.

Prüfungserfolge

Wir sind kein Schulgigant:

Wir kennen alle unsere Schüler noch mit Namen, wir kümmern uns um alle unsere Schüler, wir führen und unterstützen alle unsere Schüler durch Wohlwollen und sofern nötig, überwachen wir sie mit Strenge. Deshalb liegen unsere Prüfungserfolge weit über dem Durchschnitt. Dies ist für uns eine Selbstverständlichkeit.



Privat & individuell

Wir sind privat geblieben, das heißt überschaubar, entscheidungsfreudig und effektiv!

Wir haben uns die Freiheit gelassen, individuelle Wege für den Erfolg unserer Schüler zu finden, sie nicht von einem staatlichen in einen halbstaatlichen Massenbetrieb und somit vom Regen in die Traufe zu schicken.



Wir danken an dieser Stelle allen, die uns in den vergangenen 84 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben und freuen uns auf alle jene, denen wir in Zukunft helfen werden können.



Informationen zur Mittleren Reife

Unser Fächerprogramm ist auf ein breites Bildungsspektrum ausgerichtet.

Die Zweige

Das Lehrinstitut Bauer führt Vorbereitungslehrgänge für die Abschlussprüfung der „Mittleren Reife“ der Realschule in den Wahlpflichtfächergruppen I, II und III (technischer, kaufmännischer und sozialer Zweig) durch.

Die Ausbildung im technischen Zweig legt größeren Wert auf die Naturwissenschaften, im kaufmännischen Zweig wird als Wahlpflichtfach kaufmännisches Rechnungswesen unterrichtet und der soziale Zweig ist für Schüler geeignet, deren Interesse mehr künstlerisch ausgeprägt ist.

Unser Fächerprogramm

Allerdings bereiten wir auf einen mittleren Reifeabschluss vor, der zum Besuch aller Zweige der Fachoberschule berechtigt, bzw. den Eintritt in unsere gymnasiale Oberstufe ermöglicht.

Unser Fächerprogramm ist auf ein breites Bildungsspektrum ausgerichtet, da es sich immer wieder gezeigt hat, dass zu frühe Spezialisierung in unbefriedigende Sackgassen führt.

Das Profilfach

Der technische, der kaufmännische und der soziale Zweig unterscheiden sich jeweils nur in einem Fach, dem sogenannten Profilfach: technisches Zeichnen, kaufmännisches Rechnungswesen und Kunsterziehung.

Alle anderen Fächer wie Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik, Geschichte und Biologie werden in allen Zweigen mit derselben Stundenanzahl unterrichtet.

Die Prüfung

Die Abschlussprüfung erfolgt an einer öffentlichen Schule, mit der wir sehr gute Kontakte pflegen und deren Leitung und Lehrerkollegium uns persönlich bekannt sind.

Wir bemühen uns intensivst, optimale Prüfungsbedingungen zu schaffen. Der Prüfling erhält das Zeugnis der mittleren Reife von dieser Schule und hat damit den staatlichen Abschluss. Während der Prüfung ist an der Prüfungsschule immer ein Vertreter unserer Schulleitung anwesend.

Die 9. Klasse, die Übertrittsklasse (nach 9 staatl. Schuljahren)

Lücken im Wissen?

Den weitaus größten Teil unserer Schüler können wir in einem Jahr zum Realschulabschluss „Mittlere Reife“ führen.

All jenen aber, die durch besondere Umstände doch größere Lücken in ihrem Wissen und Können aufweisen, dient unsere 9. Klasse nach 9 staatlichen Schuljahren.

Individueller Unterricht

Dadurch werden sie mit individuellem Schwerpunktunterricht an das Realschulniveau herangeführt und somit die Lücken vergangener Jahre aufgeholt.

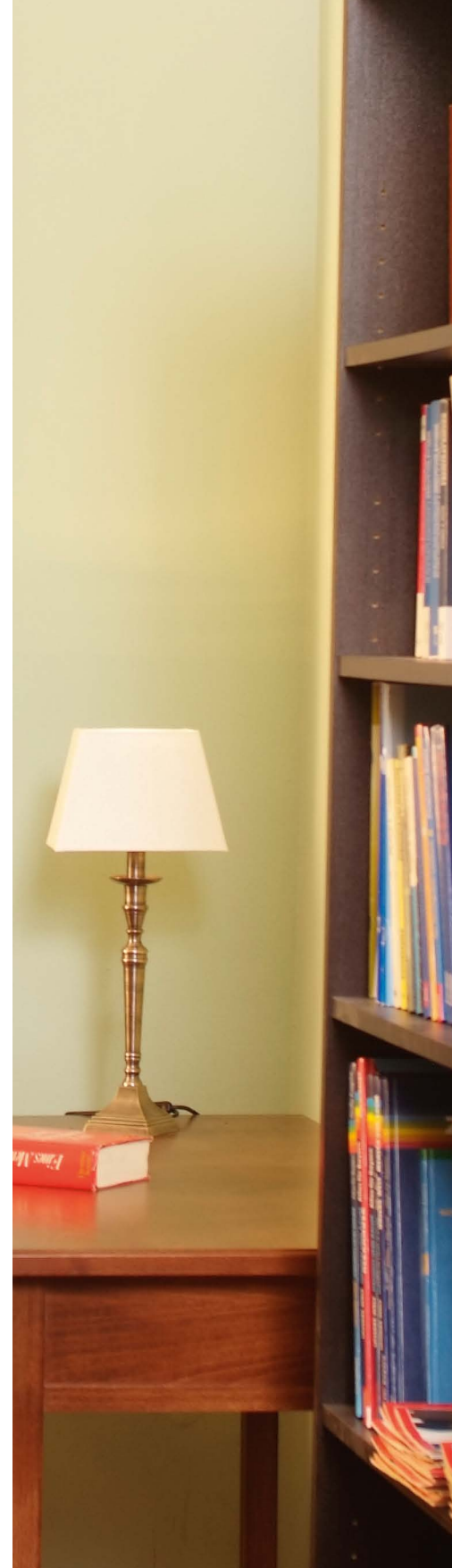
Im Rahmen dieser 9. Klasse wird sowohl auf die 10. Klasse Realschule als auch auf den qualifizierenden Mittelschulabschluss vorbereitet.

Die Prüfung

Alle unsere Schüler beenden die 9. Klasse mit der Prüfung zum qualifizierenden Mittelschulabschluss.

Die Fächer

Unterrichtet und geprüft werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Kunsterziehung und Projektarbeit (AWT und IT). Im ersten Halbjahr unterrichten wir auch Biologie, Chemie, Physik und Geschichte, um eine solide Grundlage für die spätere 10. Klasse zu schaffen.



Unser besonderes Unterrichtssystem – unser Erfolgssystem

Effektives Arbeiten

Alle Fächer werden in Doppelstunden unterrichtet, deren erster Teil eine normale Unterrichtsstunde ist, auf die dann eine Arbeitsstunde folgt, die der Vertiefung des Stoffes und der Übung dient. Diese Arbeitsstunde wird von der unterrichtenden Fachlehrkraft betreut, die für weitere Erklärungen, Beantwortung von Fragen und sonstige Hilfe dem einzelnen Schülern individuell zur Verfügung steht. In dieser Arbeitsstunde erledigt der Schüler seine „Hausaufgaben“ unter Anleitung und Betreuung seiner Fachlehrkraft. Dadurch wird das Lernen weitaus effektiver.

Entlastung

Die ausgebauten Lehrpläne zwingen manche Schulen, bis zu sieben Stunden hintereinander zu geben. Das menschliche Gehirn ist aber nicht dafür geeignet, eine so lange Zeit ununterbrochen Informationen aufzunehmen. Hier bringen die Arbeitsstunden zwischenzeitliche Entlastung.

Schulischer Erfolg

Unser System zwingt die Schüler zu regelmäßigem, kontinuierlichem Arbeiten, womit einer der Hauptgaranten für den schulischen Erfolg gegeben ist.

Ganztagsunterricht

Dieses Lernsystem kann nur im Wege des Ganztagsunterrichts durchgeführt werden, sodass in der Regel nur der Freitagnachmittag für die Freizeit während der Woche übrig bleibt. Andererseits werden alle wesentlichen Arbeiten im Institut erledigt, wodurch die Schüler guten Gewissens den „Feierabend“ genießen können.

Familiäre Atmosphäre

Die überschaubaren Klassenstärken, die familiäre Atmosphäre und das Erfolgssystem wirken sich für die meisten Jugendlichen so positiv aus, dass selbst große Leistungsdefizite bald aufgeholt werden.



Unser System ist der Hauptgarant für schulischen Erfolg.

Informationen über die Abiturvorbereitung

Mit uns in nur zwei Jahren zum allgemeinen bayerischen Abitur!

Abiturideal – Allgemeinbildung

Die 11. und 12. Jahrgangsstufe sind im Ganztagesunterricht organisiert, sodass es durchaus möglich ist, auch ein verlorenes Jahr wieder wettzumachen. Unsere Abiturfächerauswahl ist so gestaltet, dass sie dem Abiturideal, der Vermittlung von Allgemeinbildung, Rechnung trägt.

Unsere Standardkombination für den ersten Prüfungsteil sieht in der Regel folgende Auswahl vor:
Mathematik und Deutsch, Kunsterziehung oder Sport, Geschichte

Unser Stoffplan in **Mathematik** ist so aufgebaut, dass wir die erste Zeit in der 11. Klasse dazu verwenden, Grundrechenarten, Klammerrechnen, Bruchrechnen und Algebra zu wiederholen und zu vertiefen, um dann mit Kurvendiskussionen zu beginnen.

Abiturstoff sind die Themenbereiche:

- » Infinitesimalrechnung (Kurvendiskussion)
- » Analytische Geometrie
- » Stochastik

Im Fach **Deutsch** werden die Schüler auf die verbindliche schriftliche Abiturprüfung vorbereitet. Der Stoffplan ist so aufgebaut, dass in der ersten Hälfte des ersten Kollegstufenjahres Grundlagen der Textanalyse (sei es Sachtext oder literarischer Text) erarbeitet werden; orientiert an Epochengeschichte werden Ganztexte gelesen und es wird textbezogenes Arbeiten praktiziert.

Ziel ist es, entsprechend den Abiturvorgaben, einen Text nach Form, Inhalt und Vergleichbarkeit zu analysieren und das eigene Textverständnis in sprachlich angemessener Form zum Ausdruck zu bringen. Auch werden vermehrt Abituraufgaben in den Unterricht mit einbezogen.

Im Fach Kunsterziehung besteht die Möglichkeit je nach Begabung den Schwerpunkt auf Theorie (Kunstgeschichte) oder Praxis zu legen.

Das Fach Sport ist nur für gute Sportler geeignet, hier wird eine interne Eignungsprüfung abgelegt. Der Praxisunterricht erfolgt selbstständig (Sportverein). Am Institut wird lediglich Theorie unterrichtet.

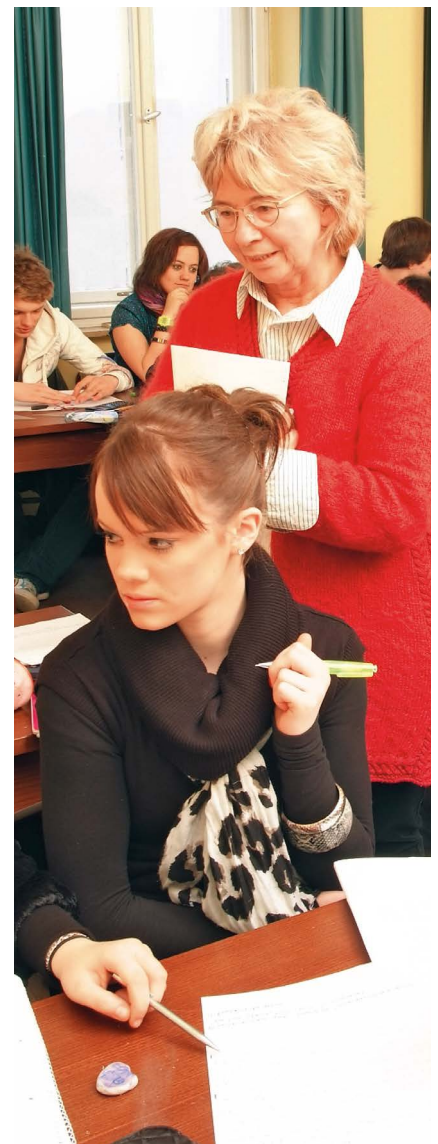
Der Stoff in Geschichte lässt sich in zwei Jahren ohne Vorkenntnisse erlernen. Abiturthemen sind:

11. Klasse:

- » Die Weimarer Republik
- » Die Zeit des Nationalsozialismus
- » Geschichte der frühen Bundesrepublik und der DDR bis zur Wiedervereinigung

12. Klasse:

- » „Volk“ und „Nation“ als Identifikationsmuster
- » Mittelalterliche und frühneuzeitliche Grundlagen moderner politischer Ordnungsformen in Europa
- » Wurzeln und Traditionen europäischer Denkhaltungen
- » Der Nahe Osten: historische Wurzeln eines weltpolitischen Konflikts
- » Die USA — von den rebellischen Kolonien zur globalen Supermacht



Abiturprüfung

Die Aufgaben des ersten Prüfungsteils werden vom Kultusministerium zentral gestellt.

Mündliche Prüfung

In vier weiteren Fächern ist eine mündliche Prüfung abzulegen. Die Prüfungsanforderungen sind zweisemestrig. Für diesen zweiten Prüfungsteil haben wir ausgewählt:

Englisch, Französisch oder Latein, Biologie und Geographie

Mit Englisch haben sich die meisten Schüler mehrere Jahre hindurch beschäftigt. Wir widmen diesem Fach viele Unterrichtsstunden und in zwei Jahren lassen sich erstaunliche Ergebnisse erzielen.

Im Fach Französisch oder Latein werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt; wir beginnen ganz von vorne und unterrichten ganz intensiv mit vier Doppelstunden pro Woche.

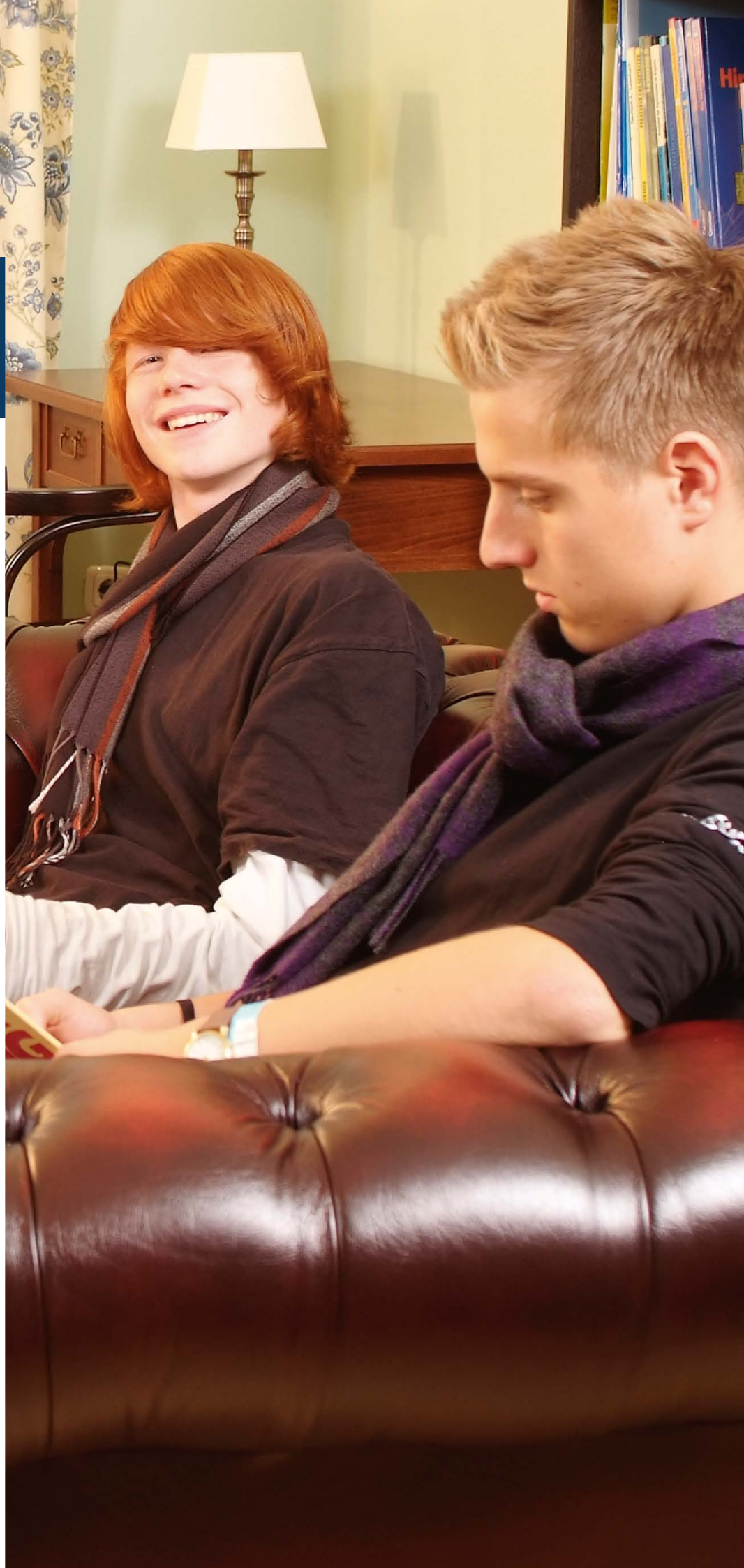
Im Fach Biologie werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt; wir beginnen ganz von vorne, gezielt und prüfungsbezogen.

Im Fach Geographie werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt; dies ist ein ausgesprochenes Lernfach.

Prüfung

Die Abiturprüfung erfolgt an einem öffentlichen Gymnasium in München, mit dem wir sehr guten Kontakt pflegen, in der Regel seit Jahrzehnten zusammenarbeiten und deren Leitung und Lehrerkollegium uns persönlich bekannt sind. Wir bemühen uns intensiv, optimale Prüfungsbedingungen für unsere Kandidaten zu schaffen. Der Prüfling erhält dann von seiner staatlichen oder städtischen Prüfungsschule das Abiturzeugnis und hat damit die überall anerkannte

allgemeine bayerische Hochschulreife.



Das „Bauer-System“

Jeder erfolgreiche Schulabschluss ist gleichzeitig die erfolgreich abgelegte Aufnahmeprüfung in die nächsthöhere Schulform.



Beste Innenstadtlage

Unser traditionsreiches Haus liegt im Zentrum von München, in der Altstadt, in unmittelbarer Nähe von Sendlinger Tor, Karls- und Marienplatz – in der Kreuzstraße 14.



Perfekte Verkehrsanbindung mit S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus.



Wir sind sehr zentral gelegen und daher optimal zu erreichen.



Das Lehrinstitut Bauer befindet sich ganz in der Nähe des Sendlinger Torplatzes.

Das Umfeld

Umgeben von zahlreichen Cafés, Bistros und anderen Lokalitäten, gibt es rund um das Lehrinstitut Bauer eine ausreichende Auswahl an Versorgungsmöglichkeiten.



Münchens älteste Privatschule wird 2020 ihr 85-jähriges Jubiläum feiern!

Der Blick zurück bedeutet immer auch den Blick in die Zukunft zu richten.

Blick zurück – Blick in die Zukunft

Seit Beginn erreichen uns jedes Jahr viele Danksagungen von Eltern und ehemaligen Schülern. Diese dokumentieren in ihrer großen Anzahl und vor allem in der Wahl der Worte, was uns immer wieder antreibt: nicht aufzuhören, jede Chance für einen erfolgreichen Abschluss zu ergreifen.

„...Ihnen und Ihren Lehrkräften unsere Hochachtung auszusprechen...“

Verbundenheit

Gerade unsere Jubiläen haben immer wieder verdeutlicht, wie eng ehemalige und jetzige Schüler und deren Eltern mit dem Lehrinstitut Bauer verbunden sind.

„...hervorragende Unterrichtung bzw. Vorbereitung...“

„...Dank auszusprechen...“

Erhebende Gefühle

Das Ersehnte – den Abschluss – dann letztendlich wirklich in Händen zu halten, ist nicht nur für unsere Schüler ein erhebendes Gefühl. Jeder unserer Lehrer kann sich seinen Stolz nicht verkneifen, besonders wenn das Ziel und die damit verbundenen Erwartungen bei Weitem übertroffen wurden. Ein so wunderbares Gefühl der Bestätigung für das, was man täglich leistet, möchte man in keinem Jahr, bei keinem Schüler vermissen.

„...für Ihren außerordentlichen, persönlichen Einsatz und den Ihrer Kollegen...“

Gute Noten

Die Qualitäten unserer Schüler zu entdecken und deren Stärken zu fördern, bringt diese schnell auf die Seite der Lehrer. Dies drückt sich vor allem in guten Noten aus.

Zusammenarbeit

Mit starken Persönlichkeiten und Charakteren entsprechend passend umzugehen ist eine unserer Stärken. Darum ist eine kleine, feine und vor allem intensive Privatschule, die sich auf solche jungen Temperamente konzentriert, keineswegs die letzte Möglichkeit, sondern vielmehr der passende Umgang, der die Schüler zu besonderen Leistungen beflügelt.

„...die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus war ausgezeichnet...“

Visionen

Unsere Tradition ist der Rückblick auf viele erfolgreiche Jahre. Die Vision des Lehrinstitutes Bauer ist es, Jahr für Jahr weitere erfolgreiche Jahrgänge hervorzubringen.

„Der erfolgreiche Abschluss unserer Schülerinnen und Schüler steht für uns an erster Stelle!“

Lehrinstitut Bauer

Kreuzstraße 14
80331 München

Tel 089/26 71 37
Fax 089/260 30 70

kontakt@lehrinstitut.de
www.lehrinstitut.de





Mit starken Persönlichkeiten und Charakteren
entsprechend umzugehen, ist eine unserer Stärken.

Lehrgangsvertrag

Ich melde mich/meine Tochter/meinen Sohn

..... geb. am in
Nachname Vorname

Bekenntnis wohnhaft in

zum Eintritt am in die Klasse für die Lehrgangsvorbereitung
zum qualifizierenden Abschluss/zur mittleren Reife, Wahlpflichtfächergruppe I/II/III/zur Reifeprüfung an.

Name und Anschrift des/der Erziehungsberechtigten:

.....

..... Tel. E-Mail-Adresse

1. Lehrgangsdauer, Verlängerung

Die Anmeldung erfolgt jeweils für ein Lehrgangsjahr, das am 1. September beginnt und am 31. August des folgenden Jahres endet. Bei einem Eintritt in das Lehrinstitut Bauer während des laufenden Jahres gilt die Anmeldung vom ersten Tag des Eintrittsmonats bis zum Lehrgangsjahresende.

Der Lehrgangsvertrag in Klasse 11 verlängert sich jeweils für das folgende Lehrgangsjahr, wenn er nicht bis zum 30. Juni gekündigt wird. Alle anderen Verträge enden automatisch am 31. August des jeweiligen Schuljahres.

2. Verpflichtung zur Prüfungsvorbereitung

Das Lehrinstitut Bauer verpflichtet sich, die Kursteilnehmer zielgerichtet auf die angestrebte Abschlussprüfung vorzubereiten. Grundlage des Unterrichts sind die Lehrpläne des Bayerischen Kultusministeriums. Es besteht keine Lehrmittelfreiheit. In den Abschlussklassen wird eine schulinterne Zulassungsprüfung abgehalten. Das Lehrinstitut Bauer ist berechtigt, die Anmeldung des Kursteilnehmers zur staatlichen Abschlussprüfung vom Ergebnis der Zulassungsprüfung abhängig zu machen.

3. Kurshonorar und Aufnahmegebühr

Das Kurshonorar beträgt für ein Lehrgangsjahr

Klasse 9: jährlich € 6.480,-
monatlich € 540,- bei 12 Raten
oder monatlich € 648,- bei 10 Raten

Klasse 10: jährlich € 6.960,-
monatlich € 580,- bei 12 Raten
oder monatlich € 696,- bei 10 Raten

Klasse 11/12: jährlich € 7.560,-
monatlich € 630,- bei 12 Raten
oder monatlich € 756,- bei 10 Raten

LEHRINSTITUT BAUER GmbH
Kreuzstraße 14, 80331 München
(zwischen Sendlinger Tor und Marienplatz)

Tel 089/26 71 37

Fax 089/260 30 70

www.lehrinstitut.de

kontakt@lehrinstitut.de

Amtsgericht München HRB 59812

Geschäftsführer: Thomas Heglmeier

Bankverbindung:

Stadtsparkasse München

Konto 73 111 700

BLZ 701 500 00



Das Lehrgangshonorar kann in zehn oder zwölf monatlichen Raten, je nach Vereinbarung, bezahlt werden, wobei die monatlichen Raten jeweils im Voraus zum 1. eines jeden Monats fällig sind und auf das Konto der Stadtsparkasse München, BLZ 701 500 00, Konto-Nr. 73 111 700 (IBAN DE64 7015 0000 0073 1117 00, BIC SSKMDEMMXXX) zu überweisen sind.

Bei Aufnahme in das Lehrinstitut Bauer ist eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von € 500,- zu bezahlen. Weitere Gebühren sind keine zu entrichten. Allerdings besteht keine Lehrmittelfreiheit.

Entsteht bei monatlicher Zahlungsweise des Lehrgangshonorares ein Rückstand von zwei oder mehr Raten, kann das Lehrinstitut Bauer nach einer erfolglosen Fristsetzung von mindestens zwei Wochen die Zahlung des Kurshonorares für das gesamte restliche Schuljahr geltend machen.

Das Fernbleiben vom Unterricht durch den Kursteilnehmer begründet keinen Anspruch auf Erlass der vereinbarten oder Rückgewähr des bezahlten Kurshonorares.

4. Unterrichtsdurchführung

Der Kursteilnehmer hat an dem Unterricht des Lehrinstituts Bauer, der grundsätzlich montags bis freitags von 8.15 Uhr bis 18.00 Uhr stattfindet, teilzunehmen. Das Nähere regeln die jeweils gültigen Stundenpläne. Die Ferien richten sich in der Regel nach den allgemeinen Schulferien in Bayern.

Ist es aus pädagogischen Gründen notwendig, Zusatzunterricht in den Ferien zu erteilen, so hat der Schüler an diesem Zusatzunterricht teilzunehmen. Der zusätzliche Unterricht in den Ferien wird kostenfrei erteilt.

5. Kündigung

Der Lehrgangsvertrag kann von beiden Seiten ordentlich jeweils zum Schuljahresende, also zum 31.08. des Kalenderjahres, gekündigt werden. Die Kündigungserklärung muss bis zum 30.06. des Kalenderjahres zugehen.

Ist es aus disziplinarischen Gründen notwendig, den Kursteilnehmer vom Unterricht auszuschließen, so ist das Lehrinstitut Bauer berechtigt, den Lehrgangsvertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Das Kurshonorar ist in diesem Falle bis zum Ende der vereinbarten Vertragszeit zu entrichten.

Das Recht zur Kündigung aus sonstigen wichtigen Gründen bleibt im Übrigen für beide Vertragsparteien unberührt.

6. Hausordnung und Disziplin

Mit der Anmeldung erkennen der/die Erziehungsberechtigte(n) und der Kursteilnehmer die Hausordnung des Lehrinstituts Bauer an. Das Lehrinstitut Bauer ist berechtigt, den Kursteilnehmer aus disziplinarischen Gründen bis zu einer Woche vom Unterricht zu suspendieren. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Unterrichtsdisziplin kann das Lehrunternehmen den Vertrag fristlos kündigen.

7. Haftung

Das Lehrinstitut Bauer übernimmt für die vom Kursteilnehmer eingebrachten Gegenstände keine Haftung. Das Lehrinstitut Bauer übernimmt für Sach- und/oder Personenschäden des Kursteilnehmers innerhalb und außerhalb des Lehrinstituts Bauer keine Haftung, es sei denn, dass sich das Lehrinstitut Bauer grob fahrlässiges Verschulden oder Vorsatz anrechnen lassen muss.

8. Sonstiges

Im Rahmen von Schulveranstaltungen erstellte Photos oder Videos, sowie Tondokumente können veröffentlicht werden. Andernfalls bedarf es des ausdrücklichen schriftlichen Widerspruchs.

München, den

.....
Lehrinstitut Bauer GmbH

.....
Kursteilnehmer

Die mitunterzeichnenden Erziehungsberechtigten bzw. Anmelder übernehmen die Zahlungsverpflichtungen aus diesem Vertrag als Gesamtschuldner mit.

.....
Erziehungsberechtigte(r) / Anmelder

.....
Erziehungsberechtigte(r) / Anmelder



Kontaktieren Sie uns, lernen Sie uns persönlich kennen...

... zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs, bei dem Sie mehr über uns und unser seit Jahrzehnten erfolgreiches Bildungskonzept erfahren können.



Das Lehrinstitut Bauer hat mittlerweile seit 84 Jahren einen besonderen Lehrauftrag. Wir verhelfen allen Schülern, die, aus welchen Gründen auch immer, die (teil-)staatliche Schullaufbahn verlassen haben, oder dies beabsichtigen, zum gewünschten Abschluss. Sei es der qualifizierende Mittelschulabschluss („Quali“), die Mittlere Reife, oder das bayerische, gymnasiale Abitur. Das Abschlusszeugnis erhalten unsere Schüler von der staatlichen oder städtischen Partnerschule, die unsere Schüler seit vielen Jahren prüft und mit der wir schon jahrelang erfolgreich kooperieren.

Wir wünschen uns, dass jeder unserer 170 Schüler einen echten Neubeginn schafft, dass jeder das Gefühl hat, dass hier bei uns manches anders ist und man Trends und pubertäre „Verrücktheiten“ mit Abstand und Augenmaß betrachtet. Sicher, wir sind in mancher Hinsicht sehr traditionell, aber gerade das ist seit jeher unser Erfolgskonzept: Das Traditionelle mit dem Modernen zu verbinden und so für unsere Schüler einen echten Fortschritt in Bildung, Motivation und Selbstdisziplin zu schaffen. Wir wollen, dass unsere Schüler sich als „Schüler des Lehrinstituts Bauer“ fühlen, dass sie Mitglieder sind in einer großen, traditionellen Familie, in der es natürlich auch entsprechende Hierarchien gibt, in der aber in erster Linie der Mensch, auch der starke jugendliche Charakter, im Vordergrund steht. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, auch verschlungene Schulwege zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Wichtig ist hierbei die Hilfe aller Beteiligten, der Schüler, der Lehrer und der Eltern, die gemeinsam eine Bildungspartnerschaft bilden.

Verantwortlich für die junge Generation sind schließlich wir alle – wir, die Pädagogen und Sie, die Eltern.

Thomas Heglmeier, Geschäftsführer und Direktor

Lehrinstitut Bauer
Kreuzstraße 14
80331 München

Tel 089/26 71 37
Fax 089/260 30 70

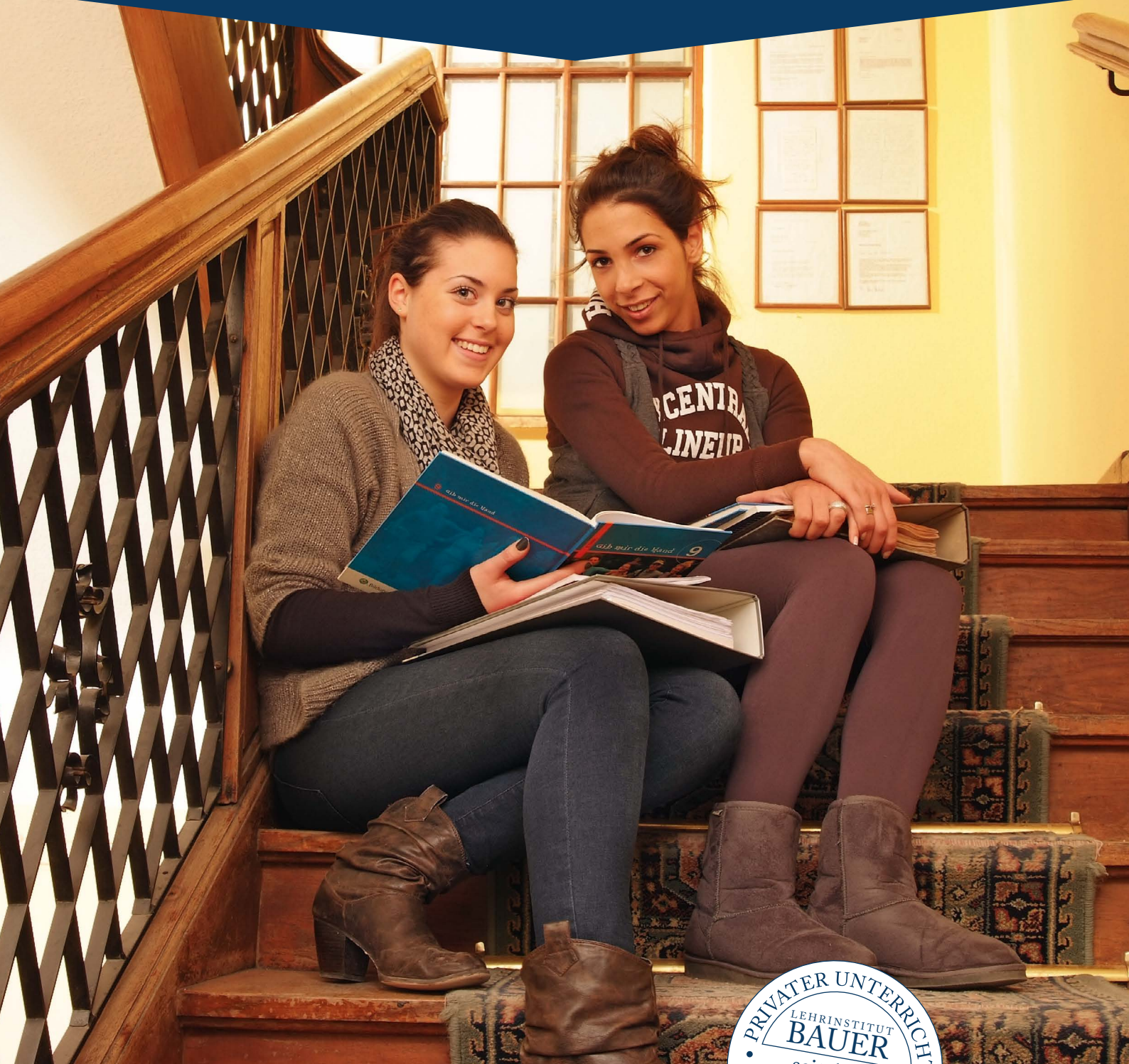
kontakt@lehrinstitut.de
www.lehrinstitut.de





LEHRINSTITUT
BAUER
PRIVATER UNTERRICHT SEIT 1935

Wir freuen uns auf gemeinsame Ziele!



Lehrinstitut Bauer
Kreuzstraße 14
80331 München
www.lehrinstitut.de

Tel 089/26 71 37
Fax 089/260 30 70
kontakt@lehrinstitut.de